



12/ Januar 2022

MASTER-THESIS	
Fachgebiet	Landmanagement
Thema (Arbeitsthema)	Modernisierungszyklen bei Mehrfamilienwohnhäusern
Aufgabenstellung (Kurzfassung)	<p>Um den Energiebedarf von Immobilien zur Erreichung der Klimaschutzziele zu reduzieren, bleibt trotz finanzieller Anreize die energetische Modernisierungsrate bei Wohnimmobilien in Deutschland derzeit zu gering. Nach den Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) müssen zwar Käufer von vor 2002 errichteten Wohnhäusern innerhalb von zwei Jahren nach Eigentumsübergang grundsätzlich eine mehr als 30 Jahre alte Öl- oder Gasheizung austauschen (§ 72 GEG), Heizungs- und Warmwasserleitungen in unbeheizten Räumen dämmen (§ 71 GEG) und die oberste Geschossdecke oder wahlweise das Dach dämmen (§ 47 GEG). Ansonsten betreffen Überlegungen zur Steigerung der Modernisierungsrate aber vor allem die Art und Höhe einer finanziellen Förderung. Sie beziehen bisher kaum den Modernisierungszyklus von nicht im Eigentum von Wohnungsbaugesellschaften stehenden Mehrfamilienwohnhäusern mit ein.</p> <p>Mit dieser Masterthesis soll der Nutzungszyklus von nicht im Eigentum von Wohnungsbaugesellschaften stehenden Mehrfamilienwohnhäusern erfasst und daraus Rückschlüsse auf die Zeitpunkte einer Modernisierung getroffen werden. Unter Berücksichtigung geeigneter statistischer Daten sind zukünftig erwartbare Modernisierungsraten abzuleiten.</p>
Aufgabensteller/ Betreuer	Prof. Dr.-Ing. H.-J. Linke

Zeitpunkt	ab sofort
Ort	Darmstadt
Spez. Kenntnisse	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I und II
Bemerkungen	Interessenten setzen sich bitte mit Herrn Linke in Verbindung: linke@geod.tu-darmstadt.de